beschlossen:

Es sei gestützt auf die Nachtragseingabe des Gemeinderates Hemberg und in Ergänzung des Regierungsratsbeschlusses vom 28. April l.J. (№1012) an die Kosten der Trinkerheilkur des Josef Bless ein Staatsbeitrag von 30% der reinen Verpflegungskosten aus dem Alkoholzehntel zuerkannt, zahlbar nach beendigter Kur und auf Grund der dem Departement des Innern vorzulegenden Originalrechnungen des kantonalen Asyls in Wil.

Protokollauszug an das Bezirksamt Neutoggenburg zuhanden des Gemeinderates Hemberg zur Kenntnisnahme.

Protokollauszug an das Departement des Innern zum seinerzeitigen Vollzuge.

№1404

Staatsbeiträge für die Unterstützung bildungsfähiger und taubstummer Kinder.

Das Departement des Innern erinnert daran, daß der Große Rat für die Unterstützung von in entsprechenden Heil-und Bildungsanstalten untergebrachten taubstummen, schwachsinnigen, blinden und augenkranken Kindern und epileptischen Personen pro 1916 einen Kredit von Fr.13,000.- bewilligt hat.

Für die Einreichung von Subventionsgesuchen wurde im kantonalen Amtsblatte, analog früheren Jahren, wieder eine bezügliche Einladung erlassen und von dieser Publikation den Armenbehörden der Heimatgemeinden, den Erziehungsvereinen und betreffenden Bildungsanstalten, sowie den Eltern bisher unterstützter Kinder noch mittelst Zustellung von Separatabzügen Kenntnis gegeben. Von den hierauf beim referierenden Departement eingegangenen Unterstützungsgesuchen konnten einige keine Berücksichtigung finden, teils weil die betreffenden Pfleglinge erst im Frühjahr 1916 eingetreten sind und sonach erst im Jahre 1917 für einen Staatsbeitrag in Betracht kommen können, oder weil sie sich schon mehr als acht Schuljahre in der Bildungsanstalt befanden. In mehreren Fällen erfolgten sodann Anmeldungen von Seite der bezüglichen Anstalten für Kinder, deren Eltern, wie nachträgliche vom referierenden Departement angestellte Nachforschungen ergaben, keineswegs unterstützungsbedürftig waren und für die Kosten ohne Schwierigkeiten selbst aufkommen konnten. Für einen Staatsbeitrag kommen dieses Jahr 136 in Bildungsanstalten versorgte Kinder in Betracht (gegenüber 137 im Vorjahre); auf die einzelnen Abteilungen verteilen sich diese folgendermaßen: